Einschreiben mit Rückschein
Anschreiben an Fahrzeughalter

Servicemaßnahme an Trailerscheibenbremsen der Baureihe BPW ECO Disc TS2

Sehr geehrte Damen und Herren,

BPW Bergische Achsen Kommanditgesellschaft (nachfolgend „BPW" genannt) steht für sichere Produkte und nachhaltige Lösungen. Im Rahmen unserer Produktbeobachtung und unserer ständigen Feldüberwachung haben wir festgestellt, dass es an unseren Trailerscheibenbremsen vom Typ BPW ECO Disc TS2 aus dem eingrenzbaren Fertigungszeitraum des Bremssattels vom 12.03.2019 bis 23.06.2022 zu Undichtigkeiten im Bereich des Nachstellers bzw. des Faltenbalgs kommen kann.

Bedingt hierdurch kann es zu Korrosion im Bremssattelinneren mit der Folge des Ausfalls der automatischen Nachstellfunktion kommen. Im Extremfall kann die Bremswirkung der betroffenen Bremse komplett entfallen. In Ihrem Fall sind die aus der Anlage ersichtlichen Fahrgestellnummern betroffen. Es geht um die Achsenproduktion der Jahre 2019, 2020 und 2021. Fahrzeuge mit Bremsen aus dem ersten Halbjahr 2022 werden einer gesonderten Servicemaßnahme unterzogen. Hierüber wird zu einem späteren Zeitpunkt informiert.

Wir haben die Ursachen dafür identifiziert. Das Problem ist bei den heute ausgelieferten Bremsen behoben.

Zur Vermeidung von Funktionsbeeinträchtigungen und möglicher Folgeschäden ist es erforderlich, die Fahrzeuge mit Achsen aus den Produktionsjahren 2019, 2020 und 2021 einer kontinuierlichen Kontrollmaßnahme, wie zu Beginn im beigefügten Ablaufplan „Gesamtprozess“ beschrieben, zu unterziehen.

Es geht um eine eingehende Sicht- und Temperaturkontrolle durch den Fahrer zur Identifikation auffälliger Bremsen. Sie müssen Ihre Fahrer anweisen, folgende Maßnahmen zu ergreifen:

- **Die Bremsen sind anhand des optischen Zustands der Bremsscheibe (Korrosion aufgrund fehlenden Kontakts mit dem Bremsbelag vorhanden?) zu bewerten.**
- **Die Radnaben sind nach Beendigung der Fahrt auf spürbare Temperaturunterschiede (eine kältere Nabe deutet auf fehlenden Kontakt zwischen Belag und Scheibe hin) zu überprüfen.**

…

Außerdem haben Sie dafür Sorge zu tragen, dass die BPW Wartungsvorschriften (halbjährliche Kontrolle der Bremsscheibe und Sattelführung) eingehalten werden.

Wie aus dem Ablaufdiagramm ersichtlich müssen alle Fahrzeuge am Ende einer Funktionsprüfung durch eine Werkstatt unterzogen werden (siehe Ablaufplan „Funktionsprüfung durch die Werkstätten“). Da bei den älteren Fahrzeugen das Risiko höher erscheint, müssen aufgrund möglichweise funktionsuntüchtiger Bremsen Fahrzeuge mit Achsen aus den Produktionsjahren 2019 und 2020 unabhängig von den Kontrollmaßnahmen durch den Fahrer zwingend und kurzfristig einem Bremsenprüfstandtest unterzogen werden. Der Nachweis dieser Prüfung ist zu dokumentieren und auf Verlangen von BPW zu übermitteln.

Fahrzeuge mit Achsen aus dem Produktionsjahr 2021 sollen unabhängig von den Kontrollmaßnahmen des Fahrers zeitnah der im Ablaufplan „Funktionsprüfung durch die Werkstätten“ beschriebenen Maßnahmen unterzogen werden (ohne zusätzlichen Bremsenprüfstandtest).

Zur Durchführung der Schritte gemäß dem Prozess „Funktionsprüfung“ ist eine detaillierte technische Serviceanleitung für die Werkstätten erforderlich. Wir empfehlen, die Funktionsprüfung durch den BPW Direct Service bzw. die BPW-Servicestellen durchführen zu lassen. Eine Auflistung finden Sie im Internet unter www.bpw.de/service/service-netz.

Je nach Befundungsergebnis und Teileverfügbarkeit kann es erforderlich sein, dass einzelne Fahrzeuge zu einem späteren Zeitpunkt einer weiteren Maßnahme unterzogen werden müssen.

Bitte informieren Sie die von Ihnen ausgewählte Werkstatt über diese Servicemaßnahme. Zwecks Ersatzteilbestellung benötigt die Werkstatt die Ihnen mitgeteilten Fahrzeug- und Achsdaten sowie den Datenerfassungsbogen. Der Datenerfassungsbogen ist mit den ausgefüllten Fahrzeugdaten und den Achsnummern von der Werkstatt einzeln für jedes Fahrzeug an den BPW Kundenservice TS2-Serviceteam@bpw.de bzw. an die jeweilige BPW Tochtergesellschaft und Landesvertretung zu senden.

Nur mit diesen Daten können der Werkstatt die benötigten Ersatzteile zu Ihrem Werkstatttermin zur Verfügung gestellt werden. BPW bestätigt der Werkstatt die fahrzeugbezogene Materiallieferung mit der zugehörigen Meldungsnummer.
Die Werkstatt muss den Datenerfassungsbogen beim Werkstatttermin vollständig ausfüllen.

Die organisatorische Abwicklung dieser Maßnahme erfolgt über die BPW Bergische Achsen Kommanditgesellschaft sowie die jeweilige BPW Tochtergesellschaft und Landesvertretung (siehe Anlage). Zur Klärung weiterer technischer Fragen wenden Sie sich bitte an die Vertretung in Ihrem Land.

Eine Information an das KBA ist mit Schreiben vom 30.06.2022 erfolgt.

Über weitere, in dieser Angelegenheit erforderliche Maßnahmen werden wir Sie rechtzeitig informieren.

Wir bedauern sehr, dass es durch diese notwendigen Maßnahmen in Ihrem Hause zu einem erhöhten Aufwand kommt, und versuchen die Unannehmlichkeiten für Sie so gering wie möglich zu halten. Zur Wahrung der Funktionssicherheit der Fahrzeuge bitten wir Sie um Ihre aktive Unterstützung. Hierfür bedanken wir uns bereits jetzt ausdrücklich.

Den Datenerfassungsbogen, die Serviceanleitung und die Übersicht der BPW Tochtergesellschaft finden Sie auch unter folgenden Links:
URL-Link: https://www.bpw.de/servicemassnahme-ts2
QR-Code:

Mit freundlichen Grüßen

Anlagen:
Ablaufplan „Gesamtprozess“ der bevorstehenden Servicemaßnahme
Ablaufplan „Funktionsprüfung“ durch die Werkstätten
Übersicht der betroffenen Fahrgestellnummern mit den zugehörigen Achsproduktionsnummern